



Jahresbericht des Präsidenten 2011/2012

Zusammenfassung aus dem letzten Vereinsjahr:

- Das 60-Jahr-Jubiläum stand klar im Vordergrund
- Jubiläumsclubbrennen mit Nostalgie-Ausrüstungen
- 40. Jubiläums-Tourenwoche auf den Mont Blanc
- Radio-Aelpler-Wunschkonzert
- Wuko-Helferreise nach Meiringen
- Vorbereitungen Jubiläums-Abend
- Teilnahme an Stafetten und Engadiner-Skimarathon

Im Detail kann ich folgendes berichten:

- 8.10.11: Hauptversammlung 2011. Wir hatten an diesem Abend einen grossen Wintereinbruch. 30-50cm Schnee. Strasse Linthal-Urnerboden musste wegen einstürzenden Bäumen gesperrt werden, zum Glück erst im Laufe der Nacht. So waren doch die Meisten auf dem Urnerboden und die Hauptversammlung konnte ordnungsgemäss im Bödéli abgehalten werden. Eines der Hauptthemen war die Genehmigung des Jubiläums-Budgets für Jubiläumsabend und Beitrag an 40. Jubiläums-Tourenwoche.
- 4.11.11: Vorstandssitzung bei unserem Mitglied Barbara Schneider-Regli, Oberägeri. Barbara und ihre Mutter Margrit Regli haben immer grosse Freude, wenn der Skiclub Urnerboden zu Besuch kommt in Oberägeri. Der Mann von Barbara ist übrigens auch Präsident von einem Skiclub.
- 10.12.11: habe ich die Teilnehmer des Langlaufkurses besucht auf dem Urnerboden. Schön war, dass ich an diesem Anlass 2 neue Mitglieder notieren konnte, nämlich Carlo Poletti und Fabian Baumann.
- 4.2.2012: Jubiläums-Clubbrennen. Herrliches Winterwetter, aber minus 29 Grad Kälte (!) Unsere Festwirte Ruth und Brosi scheuten aber keinen Aufwand und installierten ein Zelt mit Heizung bei der Poletti-Bar. Vielen Dank an all jene, die dort aufgerichtet haben. Erfreulich war die grosse Anzahl Nostalgie-

Ausrüstungen. Auch der SC Klausen, als Gast mit Josef Arnold und Stockiger Sepp machten eine Nostalgie-Showeinlage mit Heubündel, Rechen, Schnaps etc. Am Abend waren wir wieder im Gasthaus Sonne zur Rangverkündigung und Skichilbi. Fotos sind auf der Homepage zu sehen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer an dieser Stelle.

- 10.3.12: Beginn Jubiläums-Tourenwoche auf den Mont Blanc, aber dieses Mal ohne mich. Das war mir doch ein bisschen zu hoch. An dieser Stelle ein grosser Dank an Berni Schiesser für die professionelle Organisation.
- 11.3.12: Engadiner-Skimarathon. Habe die Teilnehmer leider nicht besuchen können aus terminlichen Gründen. Hoffe nächstes Mal klappt es wieder einmal.
- 13.5.2012: Tellstafette (wahrscheinlich die Letzte in dieser Form). Da haben wir ein Treffen mit den Ehemaligen abgemacht und zusammen mit den 2 aktiven Mannschaften die Rangverkündigung mitverfolgt. Anschliessend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Fachsimpeln.
- 19.5.2012: Spalierstehen bei unserem Touren Chef Roger Schiesser in Betschwanden. Karten-Unterschriften und Geld habe ich eingesammelt, aber das Geschenk nicht übergeben. Total vergessen! (Alters- und Geistesschwäche??!!) Holte es dann später nach und übergab es Roger.
- 28.5.2012: Freundschaftsrennen. Lange so ausgesehen, dass Pass erst im Juni offen. Alle sagten dies, auch der Schneefräser Markus Walker.
 - Plötzlich ging es schnell. Aus heiterem Himmel bekam ich von Monika Telefon am Montag-Abend; der Pass werde in 4 Tagen am 25. Mai geöffnet.
 - Gemeinsam mit dem SC Klausen entschieden wir uns für den Pfingstmontag.
 - Im Grossen und Ganzen alles reibungslos, ausser dass wir den Funk vergessen haben. Zum Trost: andere vergessen sogar die Skischuhe.. (Toni Arnold SC Klausen).
 - Das Rangverlesen konnte im Freien abgehalten werden: es war gemütlich und wurde immer lustiger. Stockiger Sepp hat noch einen neuen Betruf erfunden. Der hat dann etwa so getönt: „ich hab euch alle lieb und gerne – Ave Maria!!! Etc. etc.....“
 - Anschliessend besuchten wir noch das Hotel Passhöhe. Dort hatten wir noch ein interessantes Thema: „Line-Dance“; die einen fanden das eine gute Sache, die Anderen bezeichnen es mehr als „Selbstbefriedigung“ und dr Stockiger Sepp war eher für Lets Dance, statt Line-Dance....
- 15. Juni 2012: Stammtisch in der Sonne. Teilnehmerrekord ca. 30 Mitglieder anwesend. Gleichzeitig noch kurze OK-Sitzung wegen Jubiläum.

- 4. August 2012: Aelpler-Wunschkonzert. Da war ich vorerst beim Helferfest am Samstagabend, wo es wie üblich ein Nachtessen gab und anschliessend Tanz. Alle fragten mich, ob ich krank wäre, als ich kurz vor 24 Uhr schon nach Hause ging...
 - Dann, am Montagabend war ich im Service eingeteilt bis am Morgen. Anschliessend Zelt abbrechen. Es lief gut. Mittagessen im Alpenrösli. Da wurde es plötzlich noch ziemlich gemütlich. Nichts zu spüren von Müdigkeit. Ein Helfer (Patrick) nahm plötzlich die Handorgel und spielte, und spielte und spielte. Es war nachmittags um 17 Uhr, da ging ich dann. Der letzte Rest hielt es laut Buschtelefon bis gegen 4 Uhr aus. Es hatte solche darunter, die hatten um diese Zeit schon 39 Stunden die gleichen Schuhe an (Sevi)....
- 17. August 2012: Vorstandssitzung im Restaurant Klausen, Urnerboden. Vorbereitung von Hauptversammlung und Jubiläum.
- 26. August 2012: Wanderung mit dem SC Klausen wurde abgesagt. Konnte kurz vor Autobahneinfahrt noch rechtzeitig umkehren.
- September bis Oktober: Diverse Vorbereitungen für Jubiläum und Helferreise.
- 8./9. September: Bike-Weekend. Da war ich auch mit dabei bei. Es ging vom Nufenenpass-Airolo-Ritomsee-Lukmanier-Biasca-Flüelen. Wenn es abwärts ging über Stock und Stein machten Kari Gisler und ich meistens den Schluss, weil wir öfter absteigen mussten, als die anderen Single-Trail-Cracks vom SC Flüelen. Mir scheint, wir haben fast mehr Kilometer zu Fuss zurückgelegt, als mit dem Bike...??!
- 14. September 2012: Stammtisch. Kleines, aber fideles Trüppchen waren wir. Sevi hatte noch Geburtstag. Ja, dann nahmen wir halt noch eins.
- 28. September 2012: Tourenhock im Gasthaus Sonne. Recht viele Teilnehmer. Speziell waren die Bilder vom Mt. Mc Kinley, welcher genau 30 Jahre nach dem die ersten Bödeler diesen Berg bestiegen haben, wieder von unseren Jungen vom Urnerboden bestiegen worden ist. Leider musste ich arbeiten am anderen Tag und war deshalb mal nicht bei den Letzten. An dieser Stelle allen Touren Leitern ein Dank für die grosse Arbeit.
- 6./7. Oktober 2012: Wuko-Helferreise nach Meiringen. Hauptsächlich organisiert von unserer Aktuarin, Monika Herger. Unterstützt hat uns auch ein Mitglied, das in Meiringen wohnt, nämlich Peter und Margrit Epp. Hat alles gut geklappt, ausser dass die angekündigte Meringe-Glace nicht aufgetischt wurde. Der Zufall wollte es, dass an diesem Wochenende dann zweimal hintereinander gebrannte Crème gab zum Dessert. Das haben dann einige benutzt, um den Präsidenten etwas hoch zu nehmen. Ich hatte kein Problem, habe sie gerne, die gebrannte Crème!!

- Das ist mein Jahresbericht. Zum Schluss möchte allen danken, vor allem meinen Vorstandskolleginnen und –Kollegen und allen, die mich und den Skiclub in irgendeiner Form unterstützt haben.

Jakob Schiesser, Präsident